

## Lösungen zu den Arbeitsblättern „Kompetent in Sprache und Beruf“

### 1. Gründe für Zuwanderung

Gründe	Welche Fähigkeiten/Hilfestellung die Jugendlichen brauchen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ökonomische Gründe: keine Arbeit im Heimatland, bessere Arbeitschancen und höherer Lebensstandard in Deutschland</li> <li>- Krieg im Heimatland</li> <li>- Verwandtschaft in Deutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschkenntnisse</li> <li>- Schulabschluss</li> <li>- Berufsausbildung/Studium</li> <li>- Personen, die Hilfe leisten (Mentorinnen und Mentoren, Lernbegleitende)</li> <li>- Unterkunft</li> <li>- finanzielle Unterstützung, Stipendien</li> </ul>

### 2. Wörter für den Lesetext

federführend – leitend; führend

unbegründet – ohne Grund, ohne Motiv

etwas nachweisen – zeigen, dass man etwas hat oder kann

etwas bestreiten – etwas schaffen; etwas gut machen

etwas anstreben – etwas erreichen wollen; etwas vorhaben

an seine Grenzen stoßen – nicht weiterkommen; seine persönliche Grenze erreichen

gut abschneiden – gut bewertet werden; etwas gut schaffen

sich widerspiegeln – sich zeigen

### 3. Wissenstest

16 Bundesländer

### 4. Begriffe des deutschen Schulsystems

Regelunterricht – Willkommensklassen – Sprachförderklassen – berufliche –  
berufsbildende – duale Ausbildung – Berufsschulen

### 5. Leseverstehen

R (Zeile 22) – R (Zeile 29) – F (Zeile 36/37 – Niveaus A1/A2 und A2/B1) – Steht nicht im Text (Zeile 40 – machen Hauptschulabschluss, keine Erwähnung von DSD II oder Geld verdienen) – R (Zeile 50/51) –

Steht nicht im Text (keine Zeilennummer, wird gar nicht erwähnt) – F (Zeile 70 – haben auch andere Schulfächer wie Biologie oder Mathematik) – R (Zeile 83 – an die Grenzen stoßen)

## 6. Hörverstehen über das DSD I (PRO)

Mögliche Notizen Teil 1:

- Schülerinnen und Schüler berichten in Präsentationen über Wunschberuf oder die Firmen, in denen man diesen Beruf ausüben kann.
- Es gibt aber auch spezielle und individuelle Themen wie der eigene Bauernhof oder der Beruf des Vaters.
- Andere berichten über das duale Studium oder
- eine Übungsfirma in der Berufsschule.

Mögliche Notizen Teil 2:

- Lehrwerke speziell auf berufsorientierten Unterricht zugeschnitten
- Themen in diesen Lehrwerken: Vorstellungsgespräch, Sich-Vorstellen
- Redemittel ähnlich wie in Allgemeinsprache, aber förmlicher
- Allgemeinsprache und berufliche Sprache sind nicht separat zu sehen, sondern ergänzen sich.

## 7. Hörverstehen richtig – falsch

R – F – R – F

## 8. Zusammenfassung des Hörverstehens – Unterschiede DSD I und DSD I PRO

DSD I	DSD I PRO
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeinsprachliche Prüfung auf dem Sprachniveau A2/B1</li> <li>- Allgemeinbildende Schulen im Ausland (und Inland)</li> <li>- Richtet sich an eine jüngere Zielgruppe</li> <li>- Inhalte: Redemittel und Register der Allgemeinsprache</li> <li>- Themen: Familie, Freizeit und Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Test für berufsorientiertes Deutsch, Sprachniveau A2/B1</li> <li>- Wird in den meisten Bundesländern an beruflichen Schulen eingesetzt (und an einigen Berufsschulen im Ausland)</li> <li>- Richtet sich an Lernende in der Berufsausbildung</li> <li>- Inhalte: Schwerpunkt liegt auf den sprachlichen Fähigkeiten rund um berufliche Schule und Berufsausbildung</li> <li>- Themen: verschiedene Berufe, Berufswahl, die berufliche Zukunft oder Praktika</li> </ul>

## 9. Setze die Verben ein

verwendet – berücksichtigen – beginnen – übt – ergänzen – nehmen

## 11. Kreuzworträtsel

1. Willkommensklasse
2. Bonn
3. Praktikum
4. Regelunterricht
5. Allgemeinbildung
6. unbegründet
7. Wunschberuf
8. federführend
9. Ferienjob
10. DSD

## 12. Einleitung zur Grafikbeschreibung

Beispiel: Die vorliegende Grafik, die vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht wurde, stellt der Gesamtzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in Deutschland die Zahl der Neuverträge von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gegenüber. Als Darstellungsform wurde ein Säulendiagramm gewählt.

## 13. Grafikbeschreibung – richtig oder falsch?

R – R – F – F

## 14. Grafikbeschreibung – Tendenzen

Die Gesamtzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ist von 2008 bis 2018 von 607.000 auf 521.900 abgesunken.

Die Zahl der Neuverträge von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit verdoppelte sich in diesem Zeitraum nahezu, von 31.000 auf 61.000.

Mögliche Gründe:

- Mögliche Abnahme der Gesamtbevölkerung oder der Zahl an Personen, die eine Berufsausbildung absolvieren können oder wollen
- Zuwanderung von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in diesem Zeitraum

Mögliche Entwicklung in der Zukunft:

- Die Gesamtzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nimmt weiter ab und der Anteil der Neuverträge von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nimmt weiter zu.
- Verstärkte Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland wegen akuten Fachkräftemangels in Deutschland

### **15. Einleitung zur Grafikbeschreibung**

Dieses Schaubild, welches 2020 vom Statistischen Bundesamt herausgegeben wurde, stellt in drei Flächendiagrammen die Entwicklung der abgeschlossenen Ausbildungsverträge in drei typischen Mangelberufen in Deutschland dar.

Dabei werden die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge von Deutschen und Zugewanderten miteinander verglichen.

### **16. Grafikbeschreibung – Tendenzen**

Die Grafik zeigt, dass sich die zahlenmäßige Entwicklung in den drei ausgewählten Berufen – Kraftfahrzeugtechnik, Fleischverarbeitung und Mechatronik – deutlich unterscheidet.

Während die abgeschlossenen Ausbildungsverträge von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in allen drei ausgewählten Berufen zunehmen, sinken die von Deutschen abgeschlossenen Verträge in der Kraftfahrzeugtechnik und in der Fleischverarbeitung, in letzterem Beruf sogar dramatisch.

Die Mechatronik ist der einzige Beruf, der eine Zunahme auch bei Deutschen verzeichnet. Dieser scheint bei deutschen Jugendlichen noch beliebter zu sein.

Auffällig ist, dass die Zunahme abgeschlossener Verträge von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit geringer ausfällt, wenn das Interesse von Deutschen, wie bei der Mechatronik, relativ hoch ist.

In der Zukunft steht Deutschland aus demografischen Gründen vor einer großen Herausforderung. Es werden nicht mehr genügend Auszubildende für alle Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen. Der Fokus wird zunehmend auf beliebten Berufen liegen. Andere Berufe werden voraussichtlich unter Fachkräftemangel leiden. Daher deutet auch Grafik 2 darauf hin, dass diesem Mangel durch gezielte Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland entgegengewirkt werden muss.